



Fachtagung

**Lernen durch Umweltengagement
– bestechend gut!?**

**Modellhafte Instrumente für die Motivation
Jugendlicher zu nachhaltigem Handeln**

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

In Kooperation mit:



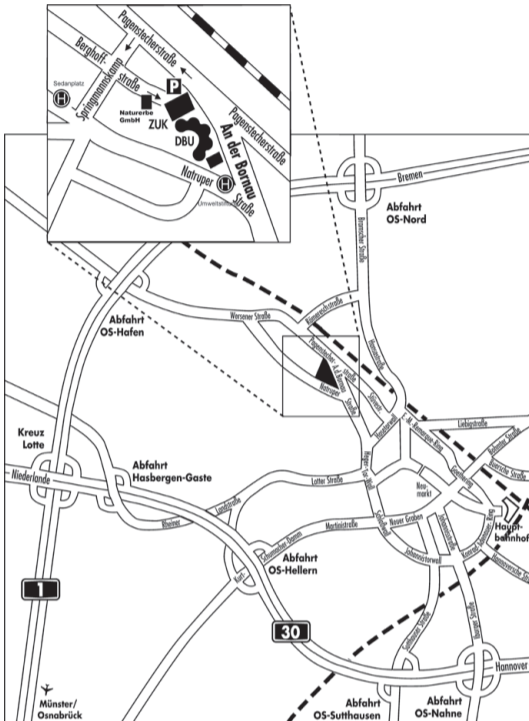
**Niedersächsisches
Kultusministerium**

Tagungsort

DBU Zentrum für Umweltkommunikation gGmbH, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück.

Anreise

Mit Bahn und Bus: Vom Bussteig 1 am Hauptbahnhof Osnabrück mit den Linien 31/32/33, 61/62, 81/82 oder 91/92 zum Neumarkt Osnabrück. Von Bussteig A2 am Neumarkt Osnabrück mit der Linie 11 alle 10 Minuten zur Haltestelle »Umweltstiftung«. Fahrtzeit insgesamt ca. 20 Minuten. Linie 21 fährt direkt – ohne Umsteigen – vom Hauptbahnhof zur Haltestelle »Sedanplatz«. Von dort zu Fuß über Springmannskamp und Berghoffstraße in ca. 5 Minuten zum Zentrum für Umweltkommunikation.
Mit dem PKW: Autobahn A 1 – Abfahrt Osnabrück-Hafen. Von den Autobahnen A 30 und A 33 am Kreuz Lotte/Osnabrück auf die Autobahn A 1 (Richtung Bremen). Navigationssystem: »Berghoffstraße 1« (Parkplatz).



BAHN

Sonderkonditionen!

Umweltfreundlich Anreisen mit der Deutschen Bahn!

Nähere Informationen unter: www.dbu.de/anreise

Unterkunft

Die Kosten für Anreise und Übernachtung sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

Begrenzte Hotelzimmerkontingente (bitte selbst buchen) stehen unter dem Stichwort »Umweltengagement« zu folgenden Sonderpreisen zur Verfügung (Preise inkl. Frühstück):

Dom-Hotel, Kleine Domsfreiheit 5, 49074 Osnabrück, Telefon 0541 | 35835-0 59,- bzw. 68,- €/EZ

Hotel Welp, Natruper Straße 227, 49090 Osnabrück, Telefon 0541 | 91307-0 59,- bzw. 70,- €/EZ

Informationen zu diesen und weiteren Hotels finden Sie im Internet unter: www.osnabruecker-land.de

Faxantwort an 0541 | 9633-990

Anmeldung »Lernen durch Umweltengagement«

Kontaktdaten (bitte ausfüllen/ankreuzen):

Name

Vorname

Institution/Firma

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Teilnahme

Die **Teilnahme** an der Fachtagung ist **kostenlos**.

Auf Wunsch wird eine schriftliche Bescheinigung über die Teilnahme an der Veranstaltung als Lehrerfortbildung ausgestellt.

Die Teilnehmerzahl der Veranstaltung ist begrenzt. Sie erhalten von uns eine E-Mail als verbindliche Anmeldebestätigung. Falls Sie doch nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte frühzeitig ab, um anderen Interessenten eine Teilnahme zu ermöglichen.

Bitte senden Sie diese Seite als **verbindliche Anmeldung** bis spätestens **12. Februar 2014** zurück an: Jan-Niklas Markmeyer, Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, Fax: 0541 | 9633-990 oder senden Sie eine E-Mail an j.markmeyer@dbu.de. Unter dieser E-Mail-Adresse stehen wir Ihnen auch gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

- Ich nehme an **beiden Veranstaltungstagen** teil
- Ich nehme nur am **21.2.2014** an der Tagung teil
- Ich nehme nur am **22.2.2014** an der Tagung teil

Ich nehme am **Mittagessen am 21.2.** teil ja nein

Ich nehme am **Abendessen am 21.2.** teil ja nein

Ich nehme am **Mittagessen am 22.2.** teil ja nein

Ich nehme am **Besuch** der **Ausstellung KonsumKompass** am 21.2. 2014 teil ja nein



Anmeldeschluss: 12. Februar 2014

Lernen durch Umweltengagement – bestechend gut!?

Modellhafte Instrumente für die Motivation Jugendlicher zu nachhaltigem Handeln

Gesellschaftliches Engagement, gepaart mit fachlichem Lernen: Das ist die Idee hinter dem Konzept »Lernen durch Engagement«, das sich auch im Umweltschutz sehr gut anwenden lässt. Praxisnah und handlungsorientiert entwickeln die jungen Menschen ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen – und tragen gleichzeitig zu einer nachhaltigen Entwicklung bei. Anregungen, wie sich Jugendliche in schulischen und außerschulischen Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojekten engagieren können, liefert die Tagung »Lernen durch Umweltengagement – bestechend gut!? Modellhafte Instrumente für die Motivation Jugendlicher zu nachhaltigem Handeln« der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Anhand von Projektbeispielen werden modellhafte Ansätze vorgestellt, die Jugendliche zu nachhaltigem Handeln motivieren können. Der erste Tag widmet sich dem

21./22. Februar 2014

Umweltengagement am Beispiel nachhaltiger Schülerfirmen und Arbeitsgemeinschaften, die in der Imkerei tätig sind. Am zweiten Tag präsentieren sich beispielhafte DBU-Medienprojekte, die lebendige Umweltbildungsansätze erfolgreich umgesetzt haben. Ergänzend werden aktuelle Erkenntnisse aus den Kognitionswissenschaften einbezogen: Wie laufen Lernprozesse aus Sicht der Hirnforschung ab? Wie kann »Lernen durch Engagement« in diesem Kontext bewertet werden?

Neben Vorträgen und Podiumsdiskussionen wird es einen »Markt der Möglichkeiten« geben: Praxisprojekte mit Kindern und Jugendlichen, die mehr Nachhaltigkeit in den (Schul-)Alltag bringen, können sich dort präsentieren und austauschen.

Programm

Freitag, 21. Februar 2014

- 11:00 **Begrüßung/Interview** durch **Schüler Dr. Heinrich Bottermann**, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)
- 11:15 *Faszinosum Biene – »Bestechende« Möglichkeiten des Umweltengagements für Jugendliche*
Dr. Pia Aumeier, Ruhr-Universität Bochum, Arbeitsgemeinschaft Verhaltensbiologie und Didaktik der Biologie
- 11:45 **Diskussion**
- 12:00 **»Best Practice«** in der nachhaltigen Schulimkerei:
- *Imkern in der Jugendarbeit: Neue Wege in der Ansprache von Jugendlichen*
Imkerverein Alme-Lippe, Paderborn: **Anja Bergelt**
 - *Vom Schwarm zum Bienenvolk – die »Stöckener Sommerbienen« als einfacher Einstieg in die schulische Imkerei*
Emil-Berliner-Schule, Hannover:
Schulleiter **Werner Schlüter** mit **Schülern**
 - *»Unnas Honigdiebe«: Wie gestalten Schüler und Lehrer gemeinsam ein Schlüsselthema der Nachhaltigkeit?*
Peter-Weiss-Gesamtschule, Unna:
Dr. Hartmut Fahrenhorst mit **Schülern**
 - *Nachhaltige Schülerfirma »Imkerei«: Chancen und Herausforderungen aus Lehrer- und Schülerperspektive*
Gymnasium »In der Wüste«, Osnabrück:
Projektlehrer **Dr. Gisbert Döpke** mit **Schülern** der Schülerfirma BidW S-GmbH
- 12:45 *Bienen in der Schule? – Erfahrungen und didaktische Perspektiven schulischer Imkereiprojekte*
Dr. Gisbert Döpke und **Dr. Friedrich Pohl**, Landesverband der Imker Weser-Ems e. V.
- 13:15 **Diskussion**
- 13:30 **Mittagessen**
- 14:45 **Kurzpräsentation der Projekte für den »Markt der Möglichkeiten«** (à 1,5 Minuten)
Moderation: **Dr. Alexander Bittner**, DBU
- 15:10 **»Markt der Möglichkeiten« & »Café Dialog«**
- 16:15 **Kaffeepause**
- 16:45 *NaSch-Community – eine Online-Dialog-Plattform zur Vernetzung, Beratung und Weiterentwicklung von nachhaltigen (Imkerei-)Schülerfirmen*
Stephanie Pröpsting, Freie Universität Berlin, Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung und **Ariane Huster**, LO Lehrer-Online
- 17:15 **Podiumsdiskussion: »Bestechend« Lernen durch Engagement in Imkerei-Projekten und nachhaltigen Schülerfirmen?! Welche Rahmenbedingungen brauchen wir – welche Tools haben wir?**
Dr. Pia Aumeier, Ruhr-Universität Bochum,

Roland Berger, Stiftung Partner für Schule NRW, **Dr. Gisbert Döpke**, Gymnasium »In der Wüste«, **Julia Holtzauer**, Niedersächsisches Kultusministerium, Referat Bildung für nachhaltige Entwicklung, **Ariane Huster**, LO Lehrer-Online, **Dr. Thomas Klüner**, Vorsitzender des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker e. V., **Werner Schlüter**, Emil-Berliner-Schule, **Schüler** des Gymnasiums »In der Wüste«
Moderation: **Dr. Alexander Bittner**

- 18:00 **Ausblick**
Dr. Alexander Bittner
- 18:30 **Abendessen**
- 19:30 **Führung** durch die Ausstellung »Konsum-Kompass« von DBU und Umweltbundesamt

Samstag, 22. Februar 2014

- 09:45 **Begrüßung**
Dr. Thomas Pyhel, DBU
- 10:00 *»Das soziale Gehirn« – Kooperation, Engagement und soziale Interaktion aus neurodidaktischer Sicht*
Prof. em. Dr. Heinz Schirp, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- 10:45 **Diskussion**
- 11:00 **Kaffeepause**
- 11:15 *»In jedem Menschen steckt ein König. Sprich zu dem König, und er wird herauskommen.« Anstöße und Erfahrungen aus dem DBU-Projekt »Weil wir es wert sind« für lebendige Umweltbildungsprojekte an Schulen*
Birthe Hesebeck, OroVerde – Die Tropenwaldstiftung
- 11:45 *»Geht ins Ohr, bleibt im Kopf?!« – Radioarbeit als Medium zur Förderung von Umweltengagement*
Simone Wölfel, osradio 104,8
- 12:15 **Podiumsdiskussion**
Lernen durch Umweltengagement – Chancen, Grenzen, Perspektiven
Prof. em. Dr. Heinz Schirp, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, **Prof. Dr. Martin Schweer**, Leiter des Zentrums für Vertrauensforschung (zfv), Universität Vechta, **Birthe Hesebeck**, Teamleiterin Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung bei OroVerde – Die Tropenwaldstiftung, **Simone Wölfel**, Geschäftsleiterin osradio 104,8
Moderation: **Dr. Thomas Pyhel**
- 13:00 **Mittagessen**
- 14:00 **Ende der Veranstaltung/Abreise**